



Das war ein ordentlicher Biss. Die Wunde musste im Spital genäht werden.

ZVG

Bissopfer bleibt auf Kosten sitzen

Die Kosten dieser medizinischen Versorgung übernahm ihre Unfallversicherung. Es bleiben aber 400 Franken Selbstbehalt. Für sie war klar: Diese Kosten müssen die Halter des Katers übernehmen. Mehrmals geht sie auf die Nachbarn zu. Diese weisen jedoch jegliche Schuld von sich – und wollen sich auch nicht an den Kosten beteiligen.

«Kassensturz» ist an Ihrer Meinung interessiert



[Berichten Sie uns über Ihre Erfahrungen und schreiben Sie uns Ihre Meinung!](#)

Tierhalter haften für Schäden – ausser bei Katzen

Generell haften Tierhalter für Schäden, welche ihre Tiere verursachen, sagt Gieri Bolliger, Geschäftsführer bei der Stiftung «Tier im Recht». Doch bei Katzen sei die Rechtslage etwas anders: «Bei Katzen ist es komplizierter. Dort sagt man, dass man Katzen nicht die ganze Zeit kontrollieren und beaufsichtigen kann.»





Der kleine Übeltäter sieht eigentlich ganz harmlos aus.

ZVG

Esther A. spürt immer noch Nachwehen vom Biss. Obwohl sie von den Nachbarn bis heute keinen Rappern erhalten hat – mit dem bissigen Kater hat sie sich mittlerweile versöhnt. Trotzdem hat sie vorgesorgt und die Katzentüre ausgewechselt. Mit einem Modell, dass nur ihren eigenen Katzen Einlass gewährt.

Mehr dazu

um 21:05 Uhr auf SRF 1.

Mehr zum Thema

Darf man das?

Darf ich Katzen-Unfug in Rechnung stellen?

28.08.2012 ·  Mit Video

Sonstiges Recht

Welche Versicherung zahlt für Katzen-Missetaten?

31.03.2016 ·  Mit Audio

Unfallversicherung

Unfall mit Katze: Wer zahlt den Schaden?

07.11.2019 ·  Mit Audio

Haftung für Tiere

«Wer zahlt für den Schaden des Ferienhunds?»

17.09.2020 ·  Mit Audio

soll das nie mit blossen Händen tun und auch das Gesicht weg halten. Er wird, seiner Natur folgend, seine Beute verteidigen! Auch kämpfenden Kater auseinander zu treiben kann gefährlich sein. Handschuhe, ein Besen und/oder ein Eimer Wasser sind empfehlenswert! Oder wenns nicht anders geht, mit dem Fuss...

[Zustimmen \(24\)](#) | [Antworten](#)

Patrick Janssens (patrickjanssens)

Heute, 12:56 Uhr

Um diese Frage beantworten zu können müsste man wissen wieviele Schadensfälle: Verletzung von Personen (dritten) es im Jahr gibt.

Sollten dies nur einige wenige Fälle sein, gibt es keinen ersichtlichen Grund warum Versicherungen den Versicherungsschutz verweigern.

[Zustimmen \(7\)](#) | [Antworten](#)



Suchen

Home

News

Sport

Meteo

Kultur

Dok

Wissen

Play SRF Mediathek

Audio & Podcasts

Play Suisse

TV-Programm

Radio-Programm

Archiv

Verkehr

Kids